

Dornröschen-Domino

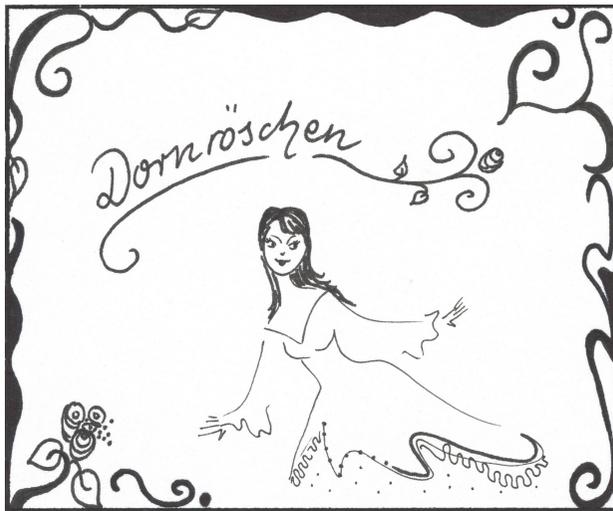
Schneide die Dominoteile aus. Lies die Texte und sieh dir die Bilder an! Lege die Teile in der richtigen Reihenfolge aneinander!
Du kannst die Bilder ausmalen und zusammentackern - so entsteht ein kleines Büchlein.



Es war ein fröhliches Fest. Alle waren glücklich über die Geburt der Prinzessin.



Dornröschen lag auf dem Bett und schlief. Der Prinz verliebte sich sofort in die Prinzessin und küsste sie. Da wachte Dornröschen auf.



Es waren einmal eine Königin und ein König. Sie wünschten sich ein Kind. Als sie endlich eine kleine Tochter bekamen, freuten sie sich sehr und wollten ein Fest feiern.



Um das Schloss wuchs eine Hecke mit spitzen Dornen. Nun konnte niemand mehr in das Schloss gehen. Viele Leute erzählten Geschichten über die schlafende Prinzessin und nannten sie Dornröschen. Prinzen aus fernen Ländern wollten zu ihr. Wegen der gefährlichen Dornen schafften sie es aber nicht.



Die 13. Fee war da! Sie war wütend und hatte einen bösen Wunsch: "An deinem 15. Geburtstag sollst du dich an einer Spindel stechen und sterben!" Dann ging sie weg. Eine andere Fee konnte den Wunsch noch verändern: Die Prinzessin sollte nicht sterben, sondern 100 Jahre lang schlafen!



Die Feen wünschten der Prinzessin Gesundheit, Klugheit und andere schöne Dinge. Doch plötzlich öffnete sich die Tür und ein nicht eingeladenen Gast kam herein!



Der Koch, die Diener, die Tiere und alle anderen fielen in einen tiefen Schlaf. Sogar der Küchenjunge schlief bei der Arbeit ein.



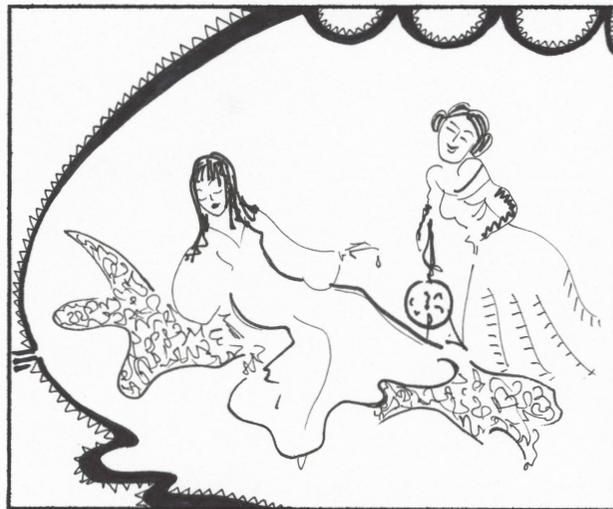
Da wollte die Prinzessin auch spinnen, obwohl sie es nicht gelernt hatte. Sie setzte sich an das Spinnrad und spann, aber schon bald stach sie sich an der Spindel. Sofort erfüllte sich der Zauberspruch: Die Prinzessin fiel auf ein Bett und begann zu schlafen.



An ihrem 15. Geburtstag war die Prinzessin allein im Schloss. Sie langweilte sich und stieg auf einen alten Turm. Dort sah die Prinzessin eine alte Frau. Sie saß an einem Spinnrad und spann. Die Prinzessin sah das Spinnrad und die Spindel, die sich so schnell drehte. Es gefiel ihr sehr.



Weil nun die 100 Jahre vergangen waren, wurden aus den Dornen Rosenblüten. Der Prinz konnte durch die Hecke gehen. Er suchte Dornröschen im ganzen Schloss und fand es in dem Turm.



Der Schlaf breitete sich über das ganze Schloss aus. Als die Königin und der König wiederkamen, schliefen auch sie ein.



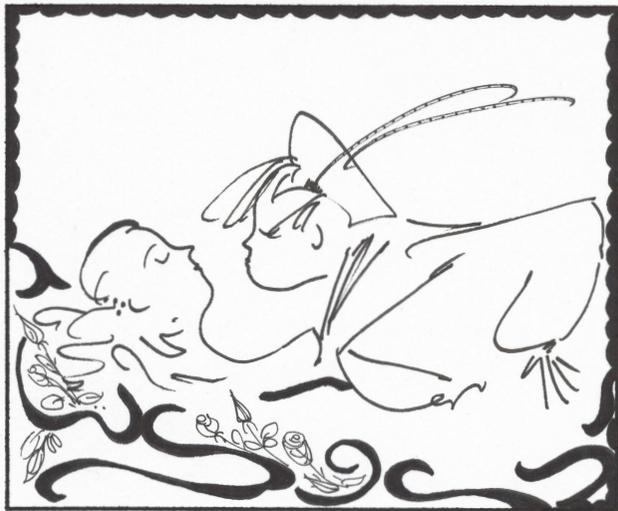
Der König lud zu diesem Fest die Feen des Landes ein. Aber weil er nur zwölf goldene Teller hatte, wurde die dreizehnte Fee nicht eingeladen.



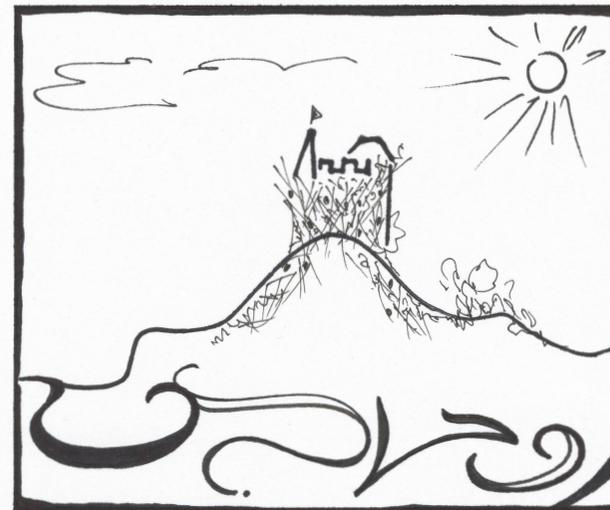
Die Eltern wollten das Unglück verhindern. Sie befahlen, alle Spinnräder und Spindeln im ganzen Land zu verbrennen. So kam viel Not über das Land, weil niemand mehr Wolle spinnen konnte. Die Prinzessin hatte eine glückliche Kindheit, sie lernte aber keine Spinnräder kennen.



Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.



Dornröschen verliebte sich auch in den Prinzen. Sie heirateten, feierten ein großes Fest und lebten glücklich zusammen.



So vergingen viele, viele Jahre. Eines Tages kam wieder ein Prinz, der das schlafende Dornröschen im Schloss wecken wollte. Er war sehr mutig.